

Gesamtübersicht

	I.	Seite
Einleitung		17—24

Bestimmung des Gegenstandes der Untersuchung. — Seltene Bearbeitung und Wichtigkeit desselben. — Historischer Blick auf die Grenzen, welche die Staaten ihrer Wirksamkeit wirklich gesetzt haben. — Unterschied der alten und neueren Staaten. — Zweck der Staatsverbindung überhaupt. — Streitfrage, ob derselbe allein in der Sorgfalt für die Sicherheit, oder für das Wohl der Nation überhaupt bestehen soll. — Gesetzgeber und Schriftsteller behaupten das Letztere. — Dennoch ist eine fernere Prüfung dieser Behauptung notwendig. — Diese Prüfung muß von dem einzelnen Menschen und seinen höchsten Endzwecken ausgehen.

II.

Betrachtung des einzelnen Menschen und der höchsten Endzwecke des Daseins desselben		25—30
---	--	-------

Der höchste und letzte Zweck jedes Menschen ist die höchste und proportionierlichste Ausbildung seiner Kräfte in ihrer individuellen Eigentümlichkeit. — Die notwendigen Bedingungen der Erreichung desselben: Freiheit des Handelns und Mannigfaltigkeit der Situationen. — Nähere Anwendung dieser Sätze auf das innere Leben des Menschen. — Bestätigung derselben aus der Geschichte. — Höchster Grundsatz für die ganze gegenwärtige Untersuchung, auf welchen diese Betrachtungen führen.